



Herzlich Willkommen beim 1. Newsletter von Be Smart im Schuljahr 2023/24.

6.873 KLASSEN MACHEN MIT

In diesem Schuljahr haben sich 6.873 Klassen aus ganz Deutschland bei **Be Smart – Don't Start** angemeldet.

Wie viele Klassen in den einzelnen Bundesländern mitmachen, könnt ihr auf der Karte sehen.



IMMER WIEDER

Von den insgesamt 6.873 Klassen sind 2.136 in diesem Schuljahr zum wiederholten Mal bei **Be Smart** dabei. Die meisten von ihnen machen zum zweiten Mal (1.303), viele aber auch zum dritten Mal (532) mit. 183 Klassen sind bereits zum vierten Mal dabei, 68 Klassen sogar schon zum fünften Mal. Die 50 besonders treuen **Be Smart**-Klassen, die bisher schon mehr als fünfmal teilgenommen haben, sind:

- | | |
|--|---|
| Baden-Württemberg
Joh.-Peter-Hebel-Schule aus Bretten: 10a
Rechberg-Gymnasium aus Donzdorf: 10a
Geschwister-Scholl-Schule aus Weingarten: 10WR | Nordrhein-Westfalen
Ursulinen-Gymnasium Hersel aus Bornheim: G 10a, G 10b und G 10c
Katholische Hauptschule Iffertstraße aus Düsseldorf: 10a, 10b, IFK1 und IFK2
Gesamtschule aus Eisdorf: 10.2.B
Städt. Realschule Hochdahl, Erkrath: 10a, 10b
Marienschule der Ursulinen aus Bielefeld: 10a, 10b, 10c, 10d, Bio GK1, Bio GK2, Bio GK3 und Bio GK4
Teamschule aus Drensteinfurt: 10b
Privates Gymnasium Schloss Buldern aus Dülmen: 10a
Fridtjof-Nansen-Realschule aus Gronau (Westfalen): 10a, 10b, 10c und 10d |
| Berlin
Alexander-Puschkin-Schule: Sanitärer | Saarland
Marienschule aus Saarbrücken: 10 Bio VA, 10WH, 11 GK V1 und 12 GK D1 |
| Brandenburg
Evangelisches Gymnasium aus Doberlug-Kirchhain: 12 GK Böhm, 12 GK Böttcher und 12 LK Böttcher
Städtisches Gymnasium, Wittstock/Dosse: 12a | Sachsen-Anhalt
Katholische Haupt- und Realschule Loxstedt |
| Bremen
Paula-Modersohn-Schule aus Bremerhaven: Blau C und Gelb A | Sachsen
Ahaus: Irena-Sendler-Gesamtschule
Bielefeld: Marienschule der Ursulinen
Bonn: Katholische Hauptschule St. Hedwig
Bornheim: Ursulinen-Gymnasium Hersel
Dülmen: Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium
Düsseldorf: Katholische Hauptschule Iffertstraße
Erkrath: Städt. Realschule Hochdahl
Gronau (Westfalen): Fridtjof-Nansen-Realschule
Hennef: Gesamtschule Hennef Meiersheide
Jülich: Priv. Gymnasium Haus Overbach
Lage: Freiligrath-Schule
Lüdinghausen: Priv. Gymnasium Canisianum
Moers: Heinrich-Pattberg-Realschule
Münster: Städtische Gesamtschule Mitte
Paderborn: Heinz-Nixdorf-Gesamtschule
Recklinghausen: Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Rhede: Städtische Gesamtschule Rhede
Straelen: Priv. Gymnasium Straelen
Swisttal: Gesamtschule Swisttal
Warendorf: Mariengymnasium
Würselen: Heilig-Geist-Gymnasium |
| Hamburg
Katholische Schule Harburg: 10a
Stadteilschule Altrahststedt: 10c | Schleswig-Holstein
Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule aus Todenbüttel: 10a
Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule aus Wedel: 10a |
| Hessen
Ulsterterschule aus Hilders: 10a
Gustav-Heinemann-Schule aus Hofgeismar: WP10 NaWi | Thüringen
Gutenberggymnasium aus Erfurt: 10a, 10b und 10c |
| Niedersachsen
Heinrich-Böll-Schule aus Göttingen: AS1 | |

SO VIELE KLASSEN EINER SCHULE

Die insgesamt 6.873 Klassen stammen aus 2.555 Schulen. 1.147 Schulen haben jeweils eine Klasse zum Wettbewerb angemeldet, 1.398 Schulen nehmen mit mehreren Klassen teil. Davon haben zum Beispiel 514 Schulen je zwei Klassen angemeldet, 277 Schulen sind mit je drei Klassen dabei und je vier Klassen sind von 201 Schulen beteiligt. Es gibt aber auch Schulen, die haben zehn oder mehr Klassen angemeldet. Diese 79 besonders aktiven Schulen sind:

- | | |
|---|---|
| Baden-Württemberg
Baden-Baden: Richard-Wagner-Gymnasium
Biberach an der Riß: Wieland-Gymnasium
Buchen (Odenwald): Burghardt-Gymnasium
Donzdorf: Rechberg-Gymnasium
Schwäbisch Gmünd: Schule St. Josef
Weingarten: Geschwister-Scholl-Schule | Niedersachsen
Loxstedt: Haupt- und Realschule Loxstedt |
| Bayern
Burglengenfeld: Johann-Michael-Fischer-Gymnasium
Heilsbrunn: Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule
Hirschaid: Staatliche Realschule Hirschaid
Höchstädt an der Aisch: Gymnasium
Höchstädt an der Aisch: Hofelfeld: Staatl. Gesamtschule Hofelfeld
Kemnath: Realschule am Tor zur Oberpfalz
Kösching: Staatl. Realschule Kösching
Mellrichstadt: Ignaz-Reder-Realschule
München: Ludwigsgymnasium
Neuburg an der Donau: Maria-Ward-Realschule
Neuburg an der Donau: Paul-Winter-Schule
Neuhaus am Inn: Maria-Ward-Realschule
Neunburg vorm Wald: Gregor-von-Scherr-Schule
Oberrubing am Main: Main-Limes-Realschule
Plattling: Conrad-Graf-Preysing-Realschule
Riedenburg: Mädchenrealschule St. Anna
Rosenheim: Karolinen-Gymnasium
Scheinfeld: Karoline Realschule Schloss Schwarzenberg | Rheinland-Pfalz
Bad Neuenahr-Ahrweiler: Realschule Calvarienberg
Mainz: Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss |
| Berlin
Gustav-Langenscheidt-Schule | Saarland
Saarbrücken: Marienschule Saarbrücken |
| Brandenburg
Doberlug-Kirchhain: Evangelisches Gymnasium
Elsterwerda: Elsterschloss-Gymnasium
Gransee: Strittmatter-Gymnasium
Potsdam: Bertha-von-Suttner-Gymnasium
Babelsberg
Potsdam: Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule | Sachsen
Krositz: Schule am Leinpark
Oberwiesenthal: Eliteschule des Wintersports |
| Hamburg
Hansa-Gymnasium Bergedorf
Stadteilschule Bramfeld
Stadteilschule Horn
Stadteilschule Oldenfelde
Stadteilschule Walddörfer
Struensee Gymnasium | Sachsen-Anhalt
Köthen: Freie Schule Anhalt |
| Hessen
Frankfurt am Main: Integrierte Gesamtschule Eschersheim
Herborn: Johanneum-Gymnasium
Hünfeld: Wigbertschule
Immenhausen: Freiherr-vom-Stein-Schule
Königstein im Taunus: St.-Angela-Schule
Taunusstein: Gymnasium Taunusstein | Schleswig-Holstein
Eutin: Wilhelm-Wisser-Schule
Geesthacht: Otto-Hahn-Gymnasium
Kappel: Klaus-Harms-Schule
Kiel: Humboldt-Schule
Kiel: Kieler Gelehrtenschule
Wyk auf Föhr: Eilun Feer Skool |
| | Thüringen
Altenburg: Friedrichgymnasium
Erfurt: Gutenberggymnasium Erfurt
Mellingen: Lyonel-Feiningergymnasium |

Die allermeisten Klassen – nämlich 42! – hat die Wigbertschule in Hünfeld (Hessen) angemeldet.

DIE GEWINNER AUS DEM SCHULJAHR 2022/23

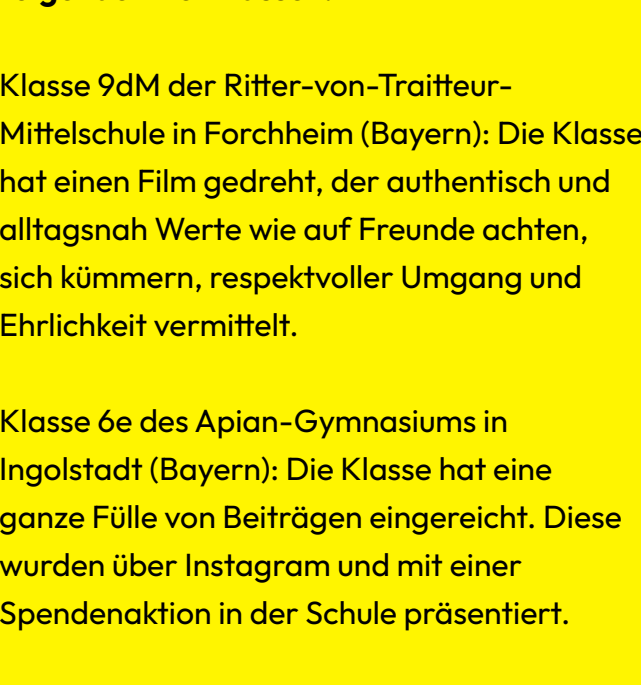
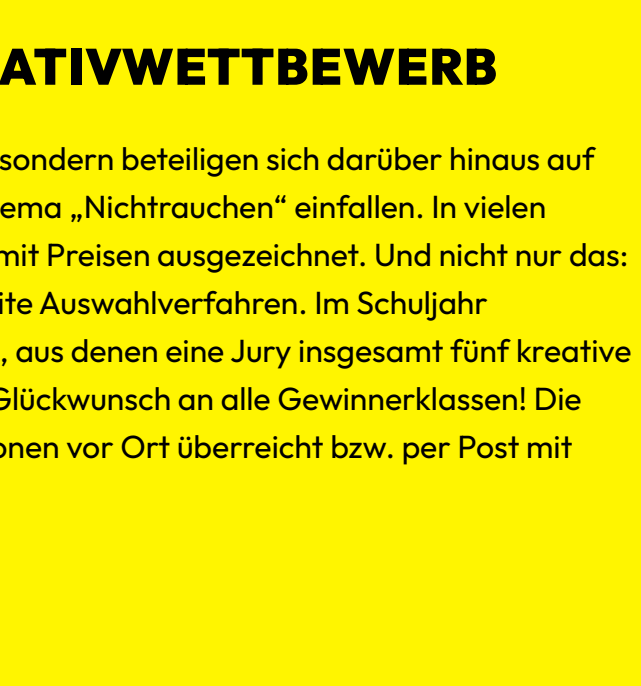


Hauptpreis
 Unter allen erfolgreichen Klassen wurde aus Mitteln der Stiftung Deutsche Krebshilfe ein Gutschein für eine gemeinsame Klassenaktivität im Wert von 5.000 Euro vergeben. Diesen bundesweiten Hauptpreis hat die Klasse 8/1 des Staatlichen Dr.-Sulzberger-Gymnasiums in Bad Salzungen (Thüringen) gewonnen. Die Preisübergabe fand am 30. Juni 2023 im Rahmen der regionalen Abschlussfeier in Erfurt statt.

Herzlichen Glückwunsch!

Mehrfachteilnehmer
 Unter den mehrfach teilnehmenden Klassen wurden aus Mitteln der BZgA insgesamt 81 Preise vergeben. Der Hauptpreis, ein Gutschein für die Klassenkasse im Wert von 5.000 Euro, ging an die Klasse 8a der Martinsschule in Rietberg (Nordrhein-Westfalen), 3. Teilnahme). Der Preis wurde am 12. Juni 2023 von Frau Cinkil von der BZgA im Rahmen einer Schulfestfeier übergeben.

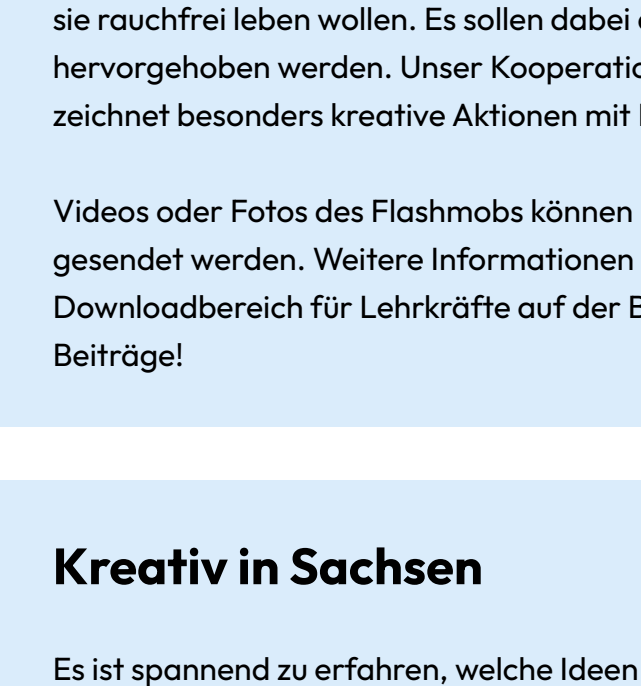
Und auf dem nächsten Foto könnt ihr sehen, was die Klasse 8a mit dem Geld gemacht hat: Es ging auf Klassenfahrt nach Hamburg! An drei tollen Tagen wurde die Hansestadt erkundet, vom Musical bis zum Wachsfigurenkabinett war alles dabei. Und natürlich durfte auch eine Hafentourfahrt inmitten der „dicken Pötte“ nicht fehlen. Wie Spaß zu erkennen ist, hatte die Klasse viel Freude!



VIVE LA FRANCE!

Das heißt soviel wie: „Es lebe Frankreich!“ Und tatsächlich wird Frankreichs Bevölkerung bald gesünder und länger leben können als bisher. Denn: Das Land verschärft seine Maßnahmen gegen den Killer Nummer eins – das Rauchen.

Etwa 200 Menschen sterben in Frankreich jeden Tag an den Folgen des Tabak-Konsums. Wegen dieser schockierenden Zahl hat die Regierung entschieden, dass es so nicht weitergehen darf.



2024

- **Rauchverbot** an Stränden, in öffentlichen Parks, in Wäldern und vor Schulen
- **Preiserhöhung** pro Packung von 11 Euro auf 13 Euro bis 2026
- **Verbot von „Vape Pens“** wie E-Zigaretten

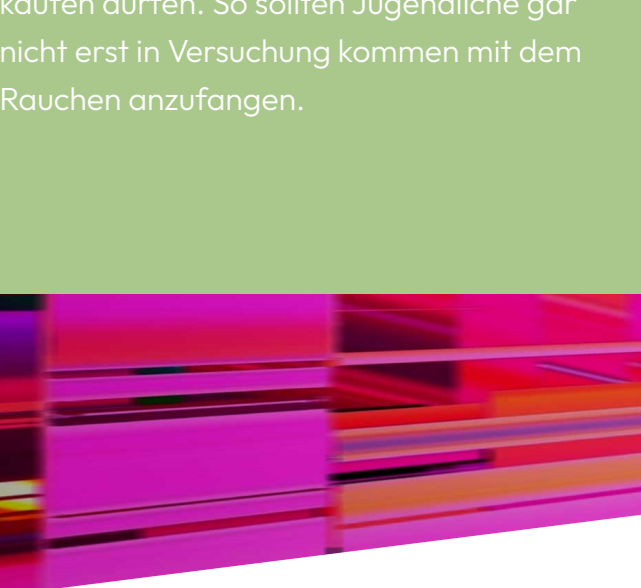
Ab 2024 soll das Rauchen deshalb an Stränden, in öffentlichen Parks, in Wäldern und vor allem vor Schulen verboten werden. Außerdem müssen Raucher:innen für ihre Zigaretten bald noch tiefer in die Tasche greifen – der Preis für eine Packung soll von derzeit elf Euro bis 2026 auf satte 13 Euro ansteigen. Expert:innen haben nämlich herausgefunden, dass teure Zigaretten viele Menschen davon abhalten, zu rauchen. Der Verkauf von wegwerfbaren, aromatisierten E-Zigaretten, sogenannter „Vape Pens“, soll übrigens komplett verboten werden – denn gerade junge Menschen werden durch die vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen leicht zum Rauchen verführt.

Wir finden: Frankreich verdient unseren Applaus! Was meint ihr?

BUNDESWEITER KREATIVWETTBEWERB

Viele Klassen nehmen nicht nur an **Be Smart** teil, sondern beteiligen sich darüber hinaus auf kreative Art. Sie lassen sich tolle Aktionen zum Thema „Nichttrauchen“ einfallen. In vielen Bundesländern werden diese kreativen Beiträge mit Preisen ausgezeichnet. Und nicht nur das: Viele von ihnen schaffen es in das deutschlandweite Auswahlerfahren. Im Schuljahr 2022/2023 waren es mehr als 20 Nominierungen, aus denen eine Jury insgesamt fünf kreative Beiträge als die „Besten der Besten“ auswählte. Glückwunsch an alle Gewinnerklassen! Die Preise wurden von den regionalen Ansprechpersonen vor Ort überreicht bzw. per Post mit einer Urkunde an die Klassen verschickt.

Platz 1



...und damit jeweils 300 Euro teilten sich folgende zwei Klassen:

Klasse 9dM der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule in Forchheim (Bayern): Die Klasse hat einen Film gedreht, der authentisch und alltagsnah Werte wie auf Freunde achten, sich kümmern, respektvoller Umgang und Ehrlichkeit vermittelt.

Platz 3



... und damit jeweils 150 Euro teilten sich folgende zwei Klassen:

Klasse 7c der Prälat-Diehl-Schule in Groß-Gerau (Hessen): Es wurden T-Shirts mit Auswirkung des Rauchens auf die Umwelt gestaltet. Die Botschaft „Eine Zigarette, lokal geracht, wirkt dennoch global!“ wird eindrucksvoll vermittelt.

Klasse 7d des Gymnasiums Buxtehude Süd (Niedersachsen): Die Klasse hat sich in ihrem Video gefragt, ob Rauchen überhaupt ein Problem an ihrer Schule ist, und dabei einen umfangreichen Blick auf die Gefahren gegeben.

Der 5. Platz und damit 100 Euro gingen an folgende Klasse:

Klasse O3 der Schirmerschule in Jülich (Nordrhein-Westfalen): Die Klasse hat gerappelt. Die Musik und der Text klingen sehr professionell. Die Aussage ist sehr persönlich, sehr prägnant und sehr besonders!

Kreativ in Hessen

In Hessen gibt es auch in diesem Schuljahr parallel zum Bundeswettbewerb wieder einen Kreativwettbewerb. Beim Bundeswettbewerb angemeldete Klassen sind aufgerufen, **einen Flashmob zu planen und zu veranstalten**, mit dem sie zeigen, dass sie rauchfrei leben wollen. Es sollen dabei die positiven Seiten des Nichtrauchens hervorgehoben werden. Unser Kooperationspartner, die R&V Betriebskrankenkasse, zeichnet besonders kreative Aktionen mit Preisen im Gesamtwert von 1.900 Euro aus.

Videos oder Fotos des Flashmobs können bis 1. März an julia.kerfin@schule.hessen.de gesendet werden. Weitere Informationen und Inspiration für den Flashmob gibt es im Downloadbereich für Lehrkräfte auf der **Be Smart**-Webseite. Wir freuen uns auf tolle Beiträge!

Kreativ in Sachsen

Es ist spannend zu erfahren, welche Ideen ihr zum Thema „Nichttrauchen und Gesundheit“ habt. Gern können diese auf www.pit.sachsen.de veröffentlicht werden. Sendet deshalb eure kreativen Beiträge bis zum 26.04.2024 an folgende Adresse:

Landesamt für Schule und Bildung
 Standort Zwickau
 Frau Dr. Birgit Weiß
 Postfach 20 09 42
 oder per E-Mail birgit.weiss@lasub.smk.sachsen.de

Die besten Einsendungen werden prämiert. Näheres erfahrt ihr im zweiten Newsletter!

DICKE LUFT IN NEUSEELAND

Eigentlich hatte Neuseeland einen großartigen Plan: Als erstes Land der Welt wollte es schon bald rauchfrei werden! Das zumindest hatte sich 2022 die damalige Regierung zum Ziel gesetzt und ein Anti-Rauch-Gesetz beschlossen. Alle Menschen, die ab 2009 geboren wurden, sollten in ihrem ganzen Leben niemals Tabak in Neuseeland kaufen dürfen. So sollten Jugendliche gar nicht erst in Versuchung kommen mit dem Rauchen anzufangen.

Nun aber will die neue Regierung dieses Gesetz wieder loswerden. Von jeder gekauften Packung Zigaretten geht nämlich ein bestimmter Betrag an den Staat, die sogenannte Tabaksteuer. Und auf dieses Geld will die Regierung einfach nicht verzichten. Viele Menschen – nicht nur in Neuseeland – sind entsetzt! Denn durch das Anti-Rauch-Gesetz hätten zukünftig jedes Jahr tausende Todesfälle verhindert werden können!

Was denkt ihr: Sind Steuer-Einnahmen wichtiger als Menschenleben? Und: Was würdet ihr zu einem Anti-Rauch-Gesetz in Deutschland sagen?

Rauchen schadet nicht nur Menschen, sondern auch noch der Umwelt.

